CDU RATSFRAKTION HANNOVER

P R E S S E M I T T E I L U N G

Jens Seidel: Zweifel an Hochbahnsteigen in der Limmerstraße

Der Lindener Ratsherr und Vorsitzende des städtischen Stadtentwicklungs- und Bau-Ausschusses, Jens Seidel, äußert Zweifel an der Umsetzbarkeit von Hochbahnsteigen in der Limmerstraße. „Die Limmerstraße ist die Einkaufsstraße in Linden-Nord, dem dicht besiedelsten Stadtteils Hannovers. Sie wird von vielen Besucherinnen und Besuchern täglich aufgesucht, was zu einer hohen Frequenz auf Fußgängern führt. Hinzu kommen täglicher Lieferverkehr, Radfahrer, querende Fahrzeuge und die Limmerstraße ist Hauptrettungsstrecke der Feuerwehr für die westlichen Stadtteile. Ich kann mir schwerlich vorstellen, dass ein Hochbahnsteig die Aufenthaltsqualität verbessern würde. Eher das Gegenteil dürfte der Fall sein," sagte Seidel.

Nachdenklich stimmt Seidel die Diskussion der vergangenen Wochen zur Thematik Hochbahnsteig. „Egal mit wem ich Gespräche führe, ich finde niemanden, der sich ein Monstrum mit 100 Metern Länge in der Limmerstraße vorstellen kann. Es stimmt mich nachdenklich, dass die öffentliche Diskussion sich eindeutig in eine andere Richtung bewegt," meinte der CDU-Ratsherr Seidel.

Seidel fordert die Stadtverwaltung und die Regionsverwaltung auf, weitere Varianten für die Linie 10 zu erarbeiten. „Es kann nicht sein, dass nur die Option Hochbahnsteig als einzige Lösung für die Limmerstraße in Frage kommt. Vielmehr ist nunmehr die Kreativität der Planer gefordert, um eine Lösung für die Menschen zu schaffen. Von der Umsetzung von Hochbahnsteigen sollte die Verwaltung Abstand nehmen und vielmehr einen ergebnisoffenen Dialog mit beteiligten Anwohnern, Geschäftsleuten und örtlichen Stadtpolitkern führen," sagte Seidel abschließend.

18.10.2009